

## Tipps für die Projektprüfung zur Hauptschulprüfung

### Die Vorlaufphase (Methodenzirkel)

#### 1. Themenfindung und Gruppenbildung

Schon während des Methodenzirkels solltet ihr natürlich ein Projektthema suchen. Sicher habt ihr viele eigene Ideen für das geplante Projekt. Aber auch andere Menschen aus eurer näheren Umgebung können euch gute Ideen liefern: Eltern, Großeltern, Onkel, Schwester ... und natürlich die Lehrer.

#### **Schreibt euch alle Vorschläge auf!**

Gleichzeitig solltet ihr schon mal in Büchereien und im Internet nachsehen, welche Informationen ihr dort bekommt. Sonst kann es passieren, dass ihr eine gute Idee habt, aber vielleicht nicht das richtige Material findet.

Alle diese Informationen schreibt ihr gründlich auf. Notiert euch, in welchem Buch ihr etwas entdeckt habt, die Seitenzahlen und vor allem wo das Buch steht (später findet ihr so alles leichter und schneller wieder!).

Genauso macht ihr es mit Informationen aus dem Internet: Notiert die Adresse, mit der ihr gestartet seid und jeden Schritt, den ihr anschließenden gegangen seid. Ihr findet sonst womöglich einen interessanten Artikel nicht wieder.

Notiert von jedem verwendeten Material die vollständige Internetadresse.

Jetzt müssen sich vier Schülerinnen und Schüler zu einer Gruppe zusammenfinden und sich auf einen der vielen Projektvorschläge einigen. Dabei ist wichtig, dass alle an dem Thema interessiert sind. Schaut also nicht in erster Linie: „Was macht mein Freund? Das mache ich dann auch!“, sondern überlegt, ob ihr etwas zu dem Thema sagen könnt, ob ihr vielleicht schon kleine Experten seid.

#### **Die Projektbeschreibung**

Ihr habt euch zu einer Projektgruppe zusammengefunden und habt ein Thema, zu dem alle Projektmitglieder etwas beitragen können.

In der 6. Schulwoche müsst ihr im Unterricht die Projektbeschreibung anfertigen. Dazu bekommt ihr ein Formular, welches ihr sorgfältig mit ordentlicher Schrift (oder am PC) ausfüllen und alle unterschreiben müsst.

Auf einem weiteren Blatt müsst ihr in einer ausführlichen **Beschreibung / Gliederung** euer Vorhaben genauer darstellen. Die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen euch dabei.

Eure Projektbeschreibung und die Gliederung müssen schließlich bei der Schulleitung zur Genehmigung eingereicht werden. Dabei müsst ihr unbedingt den Abgabetermin einhalten!

## Die Durchführung

Zu einer Projektarbeit gehören **theoretische Grundlagen**:

Hier werden alle Sach-Informationen zum Thema zusammengestellt. Diese Sach-Informationen bringt ihr in eine sinnvolle Reihenfolge.

Der zweite große Bereich eurer Arbeit sollte aus mindestens einer **praktischen Arbeit** oder Ähnlichem bestehen.

Ganz besonders wichtig ist eine ansprechende **Präsentation** eures Projektes.

Eure Gliederung muss schon in dieser Phase genau durchdacht und ausführlich formuliert werden, kann später aber noch verbessert und ausgeweitet werden, auch Veränderungen sind nach Absprache möglich.

In dieser Projektphase sollt ihr euch immer wieder von der betreuenden Lehrkraft beraten lassen.

Die erste Phase dient vor allem der Materialsuche und Materialsichtung. (Schülerbücherei, Gemeindebücherei, Internet, Experten, Museen,...).

Lest schon mal alle Texte und Artikel und zwar jeder von euch! Fragt euch gegenseitig, wenn ihr etwas nicht versteht. Wenn niemand von euch erklären kann, was diese Textstelle bedeutet, dann müsst ihr fragen!!!!

Ihr werdet sonst womöglich bei eurer Präsentation genau das gefragt und wisst keine Antwort. Notiert euch sofort genaue Quellenangaben eurer Materialien und stellt eure verwendeten Materialien in einer Übersicht zusammen.

In der Vorbereitungsphase solltet ihr schon genau planen, wer welche Aufgaben und bis wann übernimmt und erledigt (Aktionsplan erstellen)

Überlegt euch eine gute Präsentationsform und besorgt nötiges Material. Wenn ihr Experten befragen wollt, müsst ihr jetzt schon Termine vereinbaren. Auch wenn ihr z. B. eine Werkstatt, ein Büro, ein Museum besuchen wollt: Jetzt die Termine checken und Öffnungszeiten erfragen.

In der Durchführungsphase dürfen nur in begründeten Ausnahmefällen „von außen“ Materialien oder selbst hergestellte Texte mitgebracht werden.

Ihr werdet von eurem Betreuer mit Hilfe eines Beobachtungsbogens bewertet. Die Bewertungskriterien wird die Lehrerin oder der Lehrer euch ausführlich erklären.

Alle Produkte (Texte, Plakate, Experimente, Werkstücke,...) müssen in der Durchführungsphase in der Schule erstellt werden.

Während der Durchführungsphase sollt ihr einen **Gruppenordner** führen, den ihr bei der Präsentation vorlegen sollt.

Für jeden Tag müsst ihr ein Protokoll schreiben.

In dem Ordner heftet ihr alle Protokolle, Materialien und geschriebene Texte sorgfältig ab. Eure Texte müssen den Autor und die Quelle (Herkunft) des Materials beinhalten.

In der Durchführungsphase muss natürlich auch die eigentliche **Präsentation** geplant, vorbereitet und eingeübt werden.

Die Präsentation eurer Gruppenarbeit ist eine ganz wichtige Phase, die ihr also entsprechend kreativ und ausführlich vorbereiten müsst.

### **Tipps für die besondere Präsentation:**

- ein Essen vorstellen
- Werkstück
- Modell
- Zeichnungen
- Filmausschnitt
- selbst ausgedachte Theaterszene vorspielen, Rollenspiele
- Musikbeispiele
- ein Experiment durchführen
- OHP-Folien entwickeln
- eine Fotoserie
- eine Ausstellung vorbereiten
- Demonstration, praktische Vorführungen oder ähnliche Aktionen
- eine Wandzeitung oder Plakat entwickeln
- Grafiken, Statistiken erstellen

Für eine gelungene Präsentation müsst ihr **unbedingt** angemessene **Medien** (Powerpointpräsentation, Plakat, OH-Folien, Bilder, Film,... ) **einsetzen**.

### **Präsentation üben**

- Habt ihr die Texte und Bilder für die Präsentation „gerecht“ unter euch aufgeteilt?
- Damit ihr nicht „am Blatt klebt“ und eure Texte nur vorlest, macht euch Spickzettel, auf denen ihr die Stichpunkte aufschreibt, zu denen ihr etwas berichten wollt.
- Übt gemeinsam euren Vortrag ein
- Eine Checkliste für verwendetes Material und Medien ist hilfreich.
- Berichtigt euch gegenseitig, wenn ihr Fehler bei euren Gruppenmitgliedern entdeckt.
- Übt so oft, bis ihr alles flüssig könnt!
- Zusätzlich solltet ihr an mindestens einem Nachmittag den Vortrag vor einem Erwachsenen, z.B. vor einem Elternteil probeweise vortragen!

Ebenso wie der Methodenzirkel werden auch die Durchführung und natürlich die Präsentation von der betreuenden Lehrkraft, bzw. dem Prüfungsausschuss mit einem Beobachtungs- und Bewertungsbogen, der vorher mit euch besprochen wird, bewertet. **Alle drei Teile des Projekts fließen in die Gesamtnote ein.**

## Die Präsentation (15 bis 30 Minuten)

Die Präsentation soll sich an eurem Thema, dem Inhalt bzw. eurem Produkt orientieren. Es gibt aber eine ganze Reihe von Empfehlungen, die ganz allgemein für die Darbietung zu beachten sind.

### 1. Begrüßung

Ein freundliches Wort, eine kleine Geschichte, ein Bild schaffen eine entspannte Atmosphäre  
Überlegt euch einen interessanten Einstieg.

### 2. Benennung des Themas und Inhalt, Ziel

Stellt das genaue Thema eurer Präsentation vor. Der zeitliche Ablauf sollte schriftlich (Plakat, Folie, Flipchart) vorliegen und für alle Zuhörer deutlich sichtbar sein.

Das Ziel der Präsentation sollte dem Publikum genannt werden.

### 3. Darbietung der Inhalte, Experimente, des Produkts

Hier stellt ihr eure Ergebnisse in einer sinnvollen Reihenfolge vor. Es gibt verschiedene Vortragsformen:

- chronologisch: (früher, heute, zukünftig)
- argumentative Steigerung (vom Schwächsten zum Wichtigsten)
- Vergleich (Stärken und Schwächen)
- Pro und Contra
- Konzentriert euch auf das Wesentliche!!

### 4. Visualisierungen

Durch Visualisierungen wird der Vortrag verständlicher und der Zuhörer kann sich mehr merken. Alle Visualisierungen sollten kurz, knapp, stichwortartig, deutlich lesbar und klar verständlich sein.

### 5. Abschluss der Präsentation

Zur Abrundung der Präsentation fasst die zentralen Aussagen und wesentlichsten Argumente noch einmal knapp zusammen. Ein Schlusswort darf nicht fehlen. Manchmal könnt ihr auch einen Appell an das Publikum richten.

### 6. Allgemeine Tipps

Schaut eure Zuhörer an.

Sprecht langsam, laut und deutlich. Sprecht klar und verständlich.

Probt das freie Sprechen vor andern Freunden, auch vor Erwachsenen.

Achtet bei der Probe auf die Zeit: Euer Vortrag darf nicht zu lang und nicht zu kurz sein.

Nach der Präsentation schließt sich eine

### 7. Befragung durch den Prüfungsausschuss an. Dann erfolgt die

### 8. Reflexion (max. 10 Minuten)

an. Hier sollt ihr eine Selbsteinschätzung eures Projekts geben. Hier einige Fragen mit denen ihr euch auf die Reflexion vorbereiten könnt.

#### Wie war die Arbeit in der Vorbereitungsphase und in der Durchführungsphase?

- Sind wir mit unserer Arbeit zufrieden (Begründung)?
- Was ist uns gut gelungen, was weniger gut?
- Wie sind wir mit Konflikten umgegangen?
- Haben wir viel (wenig) Neues gelernt?
- Hat die Arbeit Spaß gemacht?

#### Wie war unsere Präsentation?

- Ist die Präsentation planmäßig / nicht planmäßig abgelaufen?
- Was ist uns gut gelungen, was weniger gut?
- Wie haben wir uns bei der Präsentation gefühlt?
- Sind wir mit unserem Arbeitsergebnis zufrieden?

Zum Schluss erfolgt die

### 9. Bekanntgabe der Einzelergebnisse der Projektprüfung

## Möglichkeiten der Präsentation

- Texte
- Vorträge
- Plakate
- Wandzeitungen
- Fotos
- Filme
- OHP-Folien
- Powerpoint Präsentationen
- Ausstellungen
- Rollenspiele
- Demonstrationen
- praktische Vorführungen
- Grafiken
- Statistiken
- u. v. m

## Tipps für eine gelungene Präsentation

1. Beginne deinen Vortrag mit einer freundlichen Begrüßung.
2. Überlege dir einen interessanten Einstieg.
3. Nenne dein Thema und zeige es.
4. Stelle die Struktur deines Vortrages vor.
5. Nenne das Ziel.
6. Konzentriere dich auf das Wesentliche.
7. Schau deine Zuhörer an.
8. Probe das freie Sprechen vor Freunden/Bekanntem.
9. Sprich laut, deutlich und nicht zu schnell.
10. Präsentiere deine Folien oder Plakat gut lesbar.
11. Sprich klar und verständlich.
12. Beende deinen Vortrag mit einem Schlusswort oder Appell an die Zuhörer.

### Möglichkeiten eine Projektarbeit darzustellen

Es ist schwierig, sich ein Thema für ein Projekt auszusuchen. Man weiß oft gar nicht, was einen erwartet. Wenn ihr euch überlegt, welche Möglichkeiten es gibt, ein Thema darzustellen, könnte das eine Hilfe für die Auswahl eines Projektes sein. Fallen euch gute Möglichkeiten ein, dann ist euer Thema bestimmt nicht ganz ungeeignet für diese neue Art der Prüfung.

<b><u>OPTISCH</u></b>	<b><u>AKUSTISCH</u></b>	<b><u>DARSTELLERISCH</u></b>	<b><u>HANDWERKLICH</u></b>
Zu einem bestimmten Sachverhalt eine Zeichnung anfertigen oder ein Bild malen	Ein Lied vortragen	Ein Interview spielen	Ein Werkstück fertigen
Diagramme zeichnen und präsentieren	Musikbeispiele aufnehmen und vorspielen	Eine Gerichtsverhandlung durchführen	Kleider entwerfen und herstellen
Plakat entwerfen	Geräusche erzeugen und aufnehmen	Eine Talkshow in Szene setzen	Experimente durchführen
Festgelegte Farben als Erkennungshilfe bereithalten	Hörtexte aufnehmen	Eine Podiumsdiskussion durchführen	Fragekärtchen für ein Wissensspiel erarbeiten
Eine Stellwand aufstellen	Tonreportage erstellen	Eine Theaterszene einüben	Versuchshappen kochen oder backen und anbieten
Ein Tafelbild entwerfen	Ein Stück auf einem Instrument vortragen	Pro- und Contra-Debatte gestalten	Typische Getränke eines Landes mixen
Tabelle mit erklärendem Untertext erstellen	Meinungsumfragen durchführen, aufzeichnen und interessante Ausschnitte vorspielen	Einen Videoclip drehen	Kulissen für ein Theaterstück herstellen
Fragebögen entwerfen		Einen Tanz einstudieren	Plastische Landkarten gestalten
		Digitale Fotos inszenieren und	